

Rechenschaftsberichte des AStA

15. Juli 2009

1 SoPo

6. Gemeinsamer Rechenschaftsbericht des Referates für Sozialpolitik 09.01.–29.01.10

Gremienarbeit:

- Teilnahme an der AStA-Sitzung vom 12.01.
- Teilnahme an der StuPa-Sitzung vom 12.01.
- temporäre Teilnahme an der VeFa-Sitzung vom 21.1. (ES)

Beratungstätigkeiten, Büroarbeit:

- Service- und Beratungsleistungen für Studierende (per Telefon, Mail, persönlich), ggf. Vermittlung an geeignete Beratungs- oder Rechtsschutzstellen
- Sprechzeiten wahrgenommen

Projektschwerpunkt Informations- und Beratungsangebote:

- versch. Organisationsarbeiten für Runden Tisch der Sozial- und Beratungsangebote
- Austausch mit Beratungsstellen, u. a. zwecks Evaluation
- Überarbeitung des Fragenkataloges der Evaluation, sodass dieser auch als Bewertungsbogen für Studierende nutzbar ist
- nach mehreren Wochen Freude über Rückmeldung von PEP: Evaluation kann realisiert werden (Uni-Park-Lizenz muss also nicht erworben werden)
- Korrespondenz mit einzelnen Fachanwält/innen und Anwerbung für Kooperation mit AStA mit dem Ziel, den Pool für anwaltliche Erstberatung auszubauen und fachlich zu verbreitern (MJ)

- Planungen, da im Zuge der anstehenden Kooperation mit dem Landesmieterbund, federführend organisiert durch Katja, übergangsweise ein FAQ erstellt werden soll um bis zum 2. Quartal 2010 anfallende Mietrechtsberatungen auf diese Weise aufzufangen zu können;

Arbeitsfeld Studentische Beschäftigte:

- Informationsblatt: neue Terminvereinbarung mit Herrn Kurlemann/Personaldezernat UP, an Dok.-Entwurf mit gesammelten Fragen gearbeitet (ES)
- Weiterleitung Stellenausschreibung ZfQ an Student-List und Anfrage zur Praxis öffentlicher Ausschreibungen an der UP (ES)
- Mail-Austausch mit GEW-Studis bzgl. Info-Blatt und SHK-Verteiler

Arbeitsfeld Mensa, Essensversorgung Neues Palais:

- Mail-Austausch mit verschiedenen Studi-Vertreter/innen und vielen interessierten Studis jenseits des sog. „esoterischen Kreises der hochschulpolitisch Engagierten“, die auch weitere Anregungen und Wünsche äußerten (ES)
- Erstellung einer gemeinsamen Briefpetition ans StuWe in Absprache mit Björn/GAL
- Mail-Aufruf zur Unterstützung der Brief-Aktion an FSRe (ES)
- Teilnahme am Treffen des AK Umwelt mit dem StuWe am 13.1. zur Besprechung eines ersten spontanen Übergangsangebotes von Frau Bänsch (ES)
- Artikel „Mensa vorläufig wieder bis 19 Uhr offen“ geschrieben (ES)
- Mail über Student-List zur Bewerbung neuer Öffnungszeiten und AK-Treffen (ES)
- Durchführung Treffen AK Mensa zur Besprechung des weiteren Vorgehens, Erstellung von Kernforderungen usw.
- Brief an Frau Bänsch + Frau Hagemeister bzgl. Vorbereitung Mensaausschusssitzung mit stud. Kernforderungen als Begleitbrief der Briefpetition
- Vorbereitung und Teilnahme StuWe-Mensaausschuss am 27.1. (ES)

Referatsbezogene und sonstige Öffentlichkeitsarbeit:

- siehe auch oben
- Mitarbeit PM S-Bahn-Chaos (ES)
- Zuarbeit PM Neujahrsempfang UP/Distanzierung vom Feuealarm (ES)
- Zuarbeit PM Anfangszeiten, Überarbeitung des Positionspapiers (ES)
- Homepage-Arbeiten (ES)

- AStA-Info-Ständer neu befüllt, versch. Flyer verteilt (ES/MJ)

Sonstiges:

- Treffen mit Pierre Vicky zur Unterstützung der Gründung einer eingetragenen Hochschulgruppe für ausländ. Studis; Austausch und Anregungen für weiteres Vorgehen (ES)
- Auswertung der Entwicklung der Studierendenzahlen je Campus aufgrund von Studienfachumzügen (ES)
- Austausch mit einem Anwalt und Vermittlung rechtlicher Überprüfung unseres S-Bahn-Entschädigungs-Vertragsentwurfs (ES)
- Auseinandersetzung und Recherchen zur Thematik Dresden 13.2.45

Dieser RSB spiegelt natürlich nicht alle unsere zeitlichen Aufwendungen wider und ist nicht abschließend. Wenn Du Fragen, konstruktive Anregungen oder Verbesserungsvorschläge für die sozialpolitische Arbeit hast oder Dich einbringen und projektorientiert mitmachen möchtest, dann melde Dich doch einfach bei uns unter sopo@asta.uni-potsdam.de oder schau zu unseren Sprechzeiten freitags vorbei. Wir freuen uns auf Dich.

Viele liebe Grüße,

Enrico Schicketanz & Malte Jacobs

2 Öko

Rechenschaftsbericht – Referat für Ökologie 09.01. – 29.01.10

UniSolar:

- Konzepterarbeitung für Kooperation zwischen AStA und UniSolar, was momentan steuerrechtlich geprüft wird

- Treffen am 13.01.2010
- Konzeptvorstellung und Abstimmung mit UniSolar-Gruppe
- Vorstellung der Ideen zur Webseitengestaltung
- Organisation für Filmabend und Werbung vorbereitet
- Flyer angefertigt
- Filmveranstaltung mit „The Yes Men“ am 28.01.10 gezeigt, ca. 30

BesucherInnen

PARTiUNI

- Antrag auf Finanzierung der Webseite www.partiuni.de bei VeFa am 21.01.

eingebraucht und vorgestellt

- AK Umwelt
- gemeinsames Umwelttreffen mit Studentenwerk am 13.01.10:
- Der schon vom AStA im November angesprochene Thermobecher (als

alternative Wahl zum Coffee-To-Go-Pappbecher) wird nun vom Studentenwerk eingeführt!

- Es wird sich weiterhin dafür eingesetzt, den Coffee-To-Go-Becher um 10

Cent teurer zu machen! WARUM: Eine Anschaffung von Thermobecher zusätzlich zu Pappbechern hat ohne einen weiteren finanziellen Anreiz bei Thermobechern ressourcenverbrauchstechnisch keinen Sinn! Das Ziel des Ökoreferats ist eine messbare Verminderung vom Gebrauch der Pappbecher. Das Studentenwerk soll daher die Mehrkosten, die durch die Anschaffung der Pappbecher entstehen bei dem angebotenen Preis internalisieren. Die Studierenden hätten keinen Nachteil: sie können immer noch zum Thermobecher oder zur altbewährten Tasse greifen. Der Kaffee bleibt der Gleiche.

- Energiesparwettbewerb mit Studentenwerk besprochen: generelle

Bereitschaft

- in einem AK Wohnen mit Herrn Ellmer (Wohnbereichsleiter) soll

detailliert daran gearbeitet werden

- Ökostrom bei Wohnheimen: Studentenwerk möchte nicht Mehrkosten

tragen, würde aber eine Unterschriftenliste unter den BewohnerInnen für Ökostromwechsel eventuell (?) akzeptieren

- Treffen 22.01.10:
- Konzeptskizzen für Energiesparwettbewerb zwischen Studentenwerk und

Wohnheimen erstellt

- Uni-Leitbilddiskussion eingebracht
- KuzeSolar
- Auftrag zur Aktualisierung der Angebote an Firmen verschickt
- fachliche Vorbereitung für Durchführung des Projektes

- BioVegan Vokü in GOLM
- Zweiten Antrag beim AstA eingebracht zur Finanzierung der Kochutensilien und eines Kochgrundstock
- Treffen 14.01.10 und am 21.01.10:
- Orga-Sachen wie Anschaffung der Kochutensilien und erstes Kochen (hopefully am 10.Februar!) besprochen
- Sonstige Arbeit:
- Texte auf asta.uni-potsdam.de geschrieben:
- Global denken, lokal handeln – Globale Klimagerechtigkeit an der Universität lokal umsetzen [25.01.2010]
- Pappbecher zum Davonlaufen und Thermobecher zum warmen Verbleiben [25.01.2010]
- Teilnahme an AStA-AG zur Leitbilddiskussion am 23.01.10
- Teilnahme am Mensaausschuss am 27.01.10:
- mündliche explizite Zusage (!!!) des Studentenwerks zu der Einführung von veganen Menüs, die mit eigenem veganen Symbol (das ich ihnen mal geschickt hatte) beworben werden sollen. Lecker!
- Teilnahme an fast allen AStA-Sitzungen

3 Vernetzung

Rechenschaftsbericht von Janosch Raßmann für den Zeitraum vom 12. Januar bis 30.01.10

- Wahrnehmung von Sprechzeiten
- Telefonische wie elektronische Beantwortung von Anfragen
- Teilnahme an den AstA-Sitzungen am 12., 19. und 26. Januar
- Teilnahme an der VeFa-Sitzung am 21. Januar
- Recherchen zum Leitbild und zur Systemakkreditierung an der UP

4 GePo

Rechenschaftsbericht GePo Februar 2010

Netzwerk Interdisziplinäre Geschlechterforschung

- Informationen bezüglich der Möglichkeit einer Regelstudienzeitverlängerung bei absolvieren des ZZ
- Verteidigung des ZZ zur Umschreibung auf 30 LP, abgelehnt jetzt bei 15 LP
- Notwendigkeit der Einbringung bei der Leitbilddiskussion, da es zu wenig Professuren mit Gender-Kompetenz gibt und das Netzwerk immer mehr mit Problemen zu kämpfen hat Kurse abzusichern, weil Frau Jacobi und Frau Prengel gehen; Leitbilddebatte wichtig, weil hier festgeschrieben werden kann, dass die Uni sich verpflichtet sieht die Interdisziplinarität zu stärken (Naturwissenschaften feat. Geisteswissenschaften anstatt vs.)
- Klarheit darüber, dass neuer Studiengang ein Kraftakt der Studierendenschaft wird (Erklärung wenn gewünscht mündlich)

Präsidiumsgespräch

- bei Berufungsverfahren sollte in Zukunft verstärkt darauf geachtet werden, bei den Ausschreibungen auch auf eine Forschungsneigung in Sachen Gender-Studies Wert zu legen

Femarchiv

- Führung mit der Juso HSG durchs femarchiv mit anschließender Diskussion
- Wahrnehmen der Sprechzeiten dort (fast immer)
- Suchen und finden von neuen Büchern und Filmen

AK GePo

- Treffen (Ausstellung, neue VA-Reihe, Uni-Queering, HSF(ival), Sexistische Kackscheiße Kampagne)

Sonstiges

- Bürozeiten und alles was dazu gehört: reden, telefonieren, helfen, drucken, kopieren, schreiben, sitzen, gehen
- Asta-news
- Leitbild AG

- HSF AG
- Ware SEX Macht ARBEIT Reader und Nachhole-VA

5 Campusleben

Rechenschaftsbericht Referat Campusleben für den Zeitraum 09.01.-29.01.10

- Besuch der/Kontakt zur Lesebühne90 zwecks möglichem Auftritt im KuZe
- Treffen zum Sommerfest
- Brainstorming-Treffen zu einer möglichen Ausstellung auf einem Campus – weitere Treffen folgen, erste Ideen sind schon vorhanden
- Kontaktaufnahme zu Studierenden mit Plänen für Kinoprojekt

klären der aktuellen GEMA-Genehmigung fürs Capusradio mit Herrn Henrich vom AVZ

- ausführliche Lektüre der GALzette
- Teilnahme an allen AStA-Sitzungen
- Büroarbeit

6 Bildungspolitik

Rechenschaftsbericht Bildungspolitik 04.12.09 – 01.02.10

- Teilnahme an der Direktoriumssitzung des ZfL (14.12.09)
- Beratung am Telefon, per Mail und persönlich
- Wahrnehmung der Sprechzeiten, Teilnahme an AStA-Sitzungen
- Vorbereitung und Durchführung des Bundesweiten Bildungsstreik-Kongresses vom 18.-21.12.2009
 - Raumorganisation (Schlüssel, Nutzungsvereinbarungen, Begehung, Nil, „Nachtdienst“)
 - Erstellung der Tagungsmappe
 - Allgemeine Organisation
- Weitere Vorbereitung der Moderationsausbildung

- Zusammenarbeit und Planung mit Moderatoren (Benjamin Mosebach + Florian Werkhausen) + GEW + DGB Jugend
- Teilnahme am 1. Modul des Qualifizierungskurses „Prozesslandkarten“ der RLS
- Aktive Bildungspolitik im Auditorium Maximum und Umgebung bis 22.12.09

Teilnahme am Gespräch mit dem Uni-Präsidium (20.01.10)

- Studierende im Praxissemester:
 - Beratung per Email
 - Zusammenarbeit mit dem FSR ELA (Informationen aus dem Departmentrat Erziehungswissenschaften)
 - Kontaktaufnahme mit der Professur für Fremdsprachendidaktik (wegen Praxissemester im Ausland)
- Kürzung des Beratungsangebots für Lehramtsstudierende
- Umstellung des Bachelorabschlussgrades für Lehramtsstudierende auf Bachelor of Education

bezüglich oben genannter Punkte und der allgemeinen Struktur des Lehramtsstudiums wird es bald ein Gespräch mit dem MWFK und Studierenden (FSR ELA, FaRa Primar, AStA, (LASS), interessierte Studierende) geben

Runder Tisch:

- Betreuung der Arbeitsgruppe (Einrichtung eines Mail-Verteilers)
- Einladungen zu den Vorbereitungstreffen über die Student-List
- Einrichtung und Betreuung eines offiziellen Mail-Accounts (runder_tisch@gmx.de)
- Vorbesprechungen mit der Universitätsleitung (03.12.09, 15.12.09, 18.12.09)
- Nahezu täglich Kontakt mit dem Präsidium per Mail und Telefon (Ende Dezember – Anfang Januar)
- Klärung der Finanzierungsfrage
- Ausschreibung für die Moderation
- Vorbesprechung mit Organisator_innen und Moderation (27.01.10)
- Planung und Durchführung der studentischen Vorbereitungstreffen (06.01., 13.01., 20.01.)

- Teilnahme am Runden Tisch (08.01.10)

7 Verkehr

Rechenschaftsbericht Referat Verkehr Februar 2010

- Verhandlungen mit dem VBB und der S-Bahn Berlin GmbH bezüglich der Entschädigungszahlung der S-Bahn Berlin

- Verhandlungen und Abstimmung sowohl mit anderen betroffenen Unis und dem VBB
- Vorbereitung der verschiedenen Sitzungen und Arbeitsgruppe zu diesem Thema
- Ausarbeitung eines Vertragsentwurfes (Stupa als Antrag vorliegend); S-Bahn hat diesem bis

jetzt zugestimmt

- Zusammenarbeit mit Dezernat 2 zwecks Aufbereitung des Datensatz zum Druck und der

Verschickung der Verrechnungsschecks

- Kontaktaufnahme mit der S-Bahn zwecks 2. Entschädigung; allerdings noch keine Antwort

bzw. konkrete Aussage darüber, ob diese mit der Jetzigen verbunden werden kann

- Kontaktaufnahme mit der Stadt Potsdam bezüglich eines Ausbau bzw. einer Verbesserung der

Fußwege zwischen Haltestelle Abzweig Eiche und dem Campus Neuen Palais, in Hinblick auf das Stadt+-Konzept; Leider gerade keine konkreten Planungen, steht auch nicht „oben“ auf der Agenda

- Angleichung Anfangszeiten
- Erneute Kontaktaufnahme mit der DB-Regio und dem VBB bezüglich einer Verbesserung

der Verkehrssituation zum SoSe 2010; Konkret: Anfrage Verlegung RE1 Verstärkerzug zwischen Berlin Zoo und Golm; Leider noch keine Aussage erhalten, allerdings besteht die Hoffnung, dass sich etwas „bewegen“ könnte. Mittlerweile gab es wohl Gespräche, dennoch lassen konkrete Änderungen auf sich warten.

- Weiterführung der „Verkehrslektionen“; Tipps für das „entspannte“ Benutzen der öffentlichen

Verkehrsmittel auf meiner Referatsseite

- Verfassen von Studentlistemails bezüglich der S-Bahnentschädigung
- Ausarbeitung verschiedener Pressemitteilungen und einzelner Positionen
- Hochschulpolitik
- Verkehrspolitik (+Interview mit der MAZ und SpeakUP)
- Beantwortung der Anfragen bezüglich S-Bahn-Entschädigung
- Beantwortung sonstiger Anfragen
- Teilnahme an den AStA-Sitzungen und Wahrnehmung der Sprechzeiten
- Teilnahme am Präsidiumsgespräch

Für Fragen und Anregungen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung Mit freundlichen Grüßen Daniel Sittler

8 AntiFa/AntiRa

RSB des Referenten für Antifaschismus und Antirassismus

- Busorganisation nach Dresden
- Inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Dresdengedenken
- Mobilisierung nach Dresden organisieren (Plakate / Flyer)
- StuWe-Antrag fürs Sommerfest schreiben
- Konzeptausarbeitung für die Veranstaltungswoche „festival contre le racisme“
- Kontaktaufnahme mit Stiftungen
- Kontaktaufnahme mit dem MMZ (Moses-Mendelssohn-Zentrum)
- Bewerbung der Veranstaltung „Warum Israel“ im KuZe
- Bewerben Veranstaltung „Autonome Nationalisten“ (04.02. im Sputnik)
- Unterstützung und Bewerben der Veranstaltung „die Unwertigen“ am 31.01. im KuZe
- Teilnahme am Präsidiumsgespräch

- Teilnahme und Bewerben der Veranstaltung „Antisemitismus und Krise“ in Berlin, die im Mai im KuZe stattfinden wird
- Teilnahme an der Senatssitzung
- Wahrnehmen der Sprechzeiten mit all seinen Aufgaben
- Teilnahme an AStA-Sitzungen
- Verteilung des „AStA-Newsletters“ am Palais
- Kontaktaufnahme mit Bands wegen des Sommerfestes
- Teilnahme am ersten Orgatreffen zum Sommerfest
- Aneignung von Wissen zum Thema „Vertriebenenverbände“

9 HoPo & CaPo

RSB des Referates Hochschul- und Campuspolitik vom 05.02.2010

Alltägliches:

- Teilnahme an AStA-Sitzungen, VeFa- und Senatssitzung
- Wahrnehmung der Sprechzeiten
- Studiberatung per Mail, telefonisch und persönlich

Bildungsstreik:

- Entrümpelung des AStA-Büros
- Organisation und Begleitung einer Busfahrt nach Frankfurt/Main zur Demo: Die Uni gehört allen
 - Bewerbung mit Flyern, Mailinglisten-Informationen (Student-List, Streikverteiler, FHP und Berliner Unis), Artikel (<https://www.asta.uni-potsdam.de/sonst/ausgabe.php3?text>)
 - Organisation des Buses selbst
 - Betreuung der Mitfahrenden während der Fahrt und in Frankfurt
 - Zusammenstellung eines Readers zu rechtlichen Hinweisen

AG Leitbild:

- inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema und Leitbildern anderer Unis
- Zeitplan erstellen

- Klausurtreffen innerhalb des AStA

Runder Tisch:

- Teilnahme an einer bzw. zwei Sitzungen
- inhaltliche Vorbereitung zu Berufungsverfahren & Evaluation

BrandStuVe:

- Abstimmung der inhaltlichen Aspekt für den Münch-Termin im Februar
- Verschickung von fzs-Propaganda
- Ansprechpartnerin sein unterschiedliche Anfragen, also aktive Vernetzung

Gemeinsam im AStA:

- arbeiten an verschiedenen Pressemitteilung und Positionspapieren
- Schreiben von Artikeln für einen geprinteten Newsletters zum Thema Anwesenheit und Landespolitik

Weitere Sitzungen:

- Mensaausschuss
- TimeEdit

Weitere Themen:

- BIGS
- Kooperationsvertrag Landesmieterbund
- und alles, was wir vergessen haben aufzuschreiben...

Viele Grüße von den Rastaastas...

10 Gremienarbeit

Rechenschaftsbericht Januar 2010 Diana Mogelnitzki)

Referat Gremienarbeit

- Teilnahme an AStA-Sitzungen (12.01.10 und 19.01.10)
- Teilnahme an der StuPa Sitzung am 12.01.10
- Teilnahme am AK Mensa
- Wahrnehmung von Sprechzeiten
- Bürotätigkeiten, Beantwortung von e-mails, Telefonaten und persönlichen Anfragen
- beständige Vernetzung mit Gremienmitgliedern
- Organisation Gremienbrunch (technisch-organisatorisch und inhaltlich)
- Planung Gremienatlas

Für Rückfragen stehe ich wie immer zur Verfügung unter: gremienarbeit@asta.uni-potsdam.de

11 Ausländische Studierende

Rechenschaftsbericht für den Zeitraum vom 08.01.2010 bis zum 29.01.2010 Liebe Parlamentarier_innen, während des oben genannten Zeitraumes waren folgende Aktivitäten in meinem Referat zu verzeichnen:

- Teilnahme an der StuPa-Sitzung vom 12.01.2009 und an diversen AStA-Sitzungen im Berichtszeitraum
- diverse allgemeine Bürotätigkeiten
- Beratung von Studierenden inner- und außerhalb meiner Sprech- und Bürozeiten und per Mail
- Weitere Mobilisierungsarbeit von ausländischen Studierenden
- Gespräche mit Studierenden aus Lateinamerika mit dem Ziel einer Zusammenarbeit zu ermöglichen
- Gespräche mit dem Akademischen Auslandsamt

- Teilnahme an der Bundesdelegiertenversammlung Ausländer Studierender in Bielefeld (13-15.01.2010)

Für Frage und Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung. Pierre Vicky Sonkeng Tegouffo
AStA-Referent für ausländische Studierende